

Bericht über die Arbeit des Hochschulrats der RWTH Aachen im Jahr 2015

Der Hochschulrat ist ein zentrales Organ der RWTH Aachen. Er berät das Rektorat und übt die Aufsicht über dessen Geschäftsführung aus.

Rechtliche Grundlage und Aufgaben:

Die wesentlichen Aufgaben des Hochschulrats sind durch das Hochschulgesetz NRW definiert. Insbesondere umfassen die Aufgaben gemäß § 21 HG NRW:

- Mitwirkung an der Wahl und Abwahl der Mitglieder des Rektorats (Hochschulwahlversammlung)
- Beratung des Rektorats und Aufsicht über dessen Geschäftsführung
- Aufsicht über die Wirtschaftsführung des Rektorats
- Zustimmung zum Entwurf des Hochschulvertrags und zum Wirtschaftsplan
- Stellungnahme zum Entwurf des Hochschulentwicklungsplans und zum Rechenschaftsbericht des Rektorats
- Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung des Rektorats.

Die Mitglieder des Hochschulrats sind für eine Amtszeit von fünf Jahren (bis November 2017) bestellt.

Mitglieder:

Dem Hochschulrat gehören zehn hochschulexterne Mitglieder an, darunter fünf Frauen und fünf Männer. Die Hochschulräte sind Persönlichkeiten aus der Wissenschaft und Wirtschaft sowie einer Persönlichkeit, die das besondere Vertrauen der Studierenden besitzt. Die derzeitigen Mitglieder sind bis zum 28.11.2017 durch das Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen ernannt.

Mitglieder des geschäftsführenden Direktoriums sind der Vorsitzende, Herr Dr. Bernd Bohr, der den Vorsitz seit November 2014 kommissarisch ausübt, Herr Dr. Gossink und Frau Dr. Anna Nelles.

Dem Hochschulrat gehören zudem folgende Personen an: Frau Prof. Dr. Gudrun Gersmann, Frau Irmtraut Gürkan, Herr Prof. Dr. rer. nat. Dr. h. c. Jürgen Mlynek, Herr Prof. Dr. Dierk Raabe, Frau Dr. Lucia Reining, Herr Prof. Dr.-Ing. Siegfried Russwurm, Frau Prof. Dr. rer. nat. Margret Wintermantel. Herr Prof. Raabe lässt sein Amt während seiner aktiven Mitgliedschaft in der Gemeinsamen Kommission des Wissenschaftsrates und der DFG derzeit ruhen. Während dieser Zeit nimmt er nicht an den Sitzungen sowie Abstimmungen teil, seine Stimme wird jeweils als Enthaltung gewertet.

Weitere Informationen zu den Mitgliedern des Hochschulrats sind unter folgender Webadresse zu finden:

<http://www.rwth-aachen.de/cms/root/Die-RWTH/Einrichtungen/Organisation/~pwn/Hochschulrat/>

Die Sitzungen des Hochschulrats im Jahr 2015

Hochschulratssitzungen:

Der Hochschulrat hat im Jahr 2015 insgesamt viermal getagt. An den Sitzungen nehmen regelmäßig das Rektorat und die Gleichstellungsbeauftragte beratend teil, außerdem die Geschäftsstelle des Hochschulrats (Protokoll). Darüber hinaus werden z. T. der Senatsvorsitzende und Referenten aus verschiedenen Dezernaten bzw. Fakultäten zu den sie betreffenden TOPs eingeladen.

Sitzungstermine des Hochschulrats in 2015:

- 30. Sitzung vom 26.02.2015
- 31. Sitzung vom 18.05.2015
- 32. Sitzung vom 08.10.2015 zzgl. Klausursitzung des Hochschulrats am 07.10.2015
- 33. Sitzung vom 03.12.2015.

Arbeitsweise des Hochschulrats:

Der Hochschulrat hatte sich zu Beginn seiner Amtszeit darauf verständigt, neben den wiederkehrenden (gesetzlich vorgegebenen) Kernthemen, die im Hochschulrat zu beraten sind, in der Regel jeweils ein Schwerpunktthema pro Sitzung eingehender zu behandeln. Die Schwerpunktthemen werden z. T. in Vorgesprächen mit Vertretern aus dem Hochschulrat sowie Vertretern des Rektorats und der betroffenen Fachabteilungen intensiv vorbesprochen.

Für das Jahr 2015 waren folgende Themen als **Schwerpunktthemen** im Hochschulrat behandelt worden:

- Internationalisierung (26.02.2015)
- Finanzen (18.05.2015)
- Fortentwicklung der Projekte des RWTH Aachen Campus (08.10.2015)
- Strategie Lehre (08.10.2015)
- Fortentwicklung der Strategie der Hochschule (03.12.2015).

Die Schwerpunktthemen im Einzelnen:

Internationalisierung

Das bisherige Internationalisierungskonzept und die für die künftigen Jahre geplante Internationalisierungsstrategie wurden im Hochschulrat eingehend besprochen. Der Ausbau und die Intensivierung weiterer strategischer Partnerschaften sowie die Weiterentwicklung von Personalentwicklungskonzepten standen hierbei im Fokus der Betrachtungen. Der Hochschulrat wird sich jährlich zum Entwicklungsstand informieren lassen.

Begleitung des Umstellungsprozesses auf die kaufmännische Buchführung sowie Befassung mit dem Wirtschaftsplan und der unternehmerischen Hochschultätigkeit

Der Hochschulrat hat im Verlauf des Jahres 2015 die Hochschule bei der Umstellung der kameralen auf die kaufmännische Buchführung fortlaufend beraten. Die Aufbereitung des kaufmännischen Quartalsberichts wurde in diesem Zusammenhang eng abgestimmt. Weiterhin wurde der Hochschulrat zum Vorgehen sowie Zeitplan zur Vorlage der kaufmännischen Eröffnungsbilanz 2014 durch die Hochschule kontinuierlich informiert und einbezogen.

In der Sitzung vom 18.05.2015 befasste sich der Hochschulrat mit dem vorgelegten Wirtschaftsplan 2015 und erteilte hierzu seine Zustimmung. Darüber hinaus wurde der Entwurf des Jahresabschlusses und der Eröffnungsbilanz 2014 eingehend besprochen. Zum weiteren Entwicklungsstand des Jahresabschlusses und der Eröffnungsbilanz ließ sich der Hochschulrat jeweils kontinuierlich berichten und hörte hierzu auch die Prüfergebnisse des Wirtschaftsprüfers. Die Erteilung der Testate des Wirtschaftsprüfers wird innerhalb des ersten Jahresquartals in 2016 erwartet.

Bei der Durchführung des Auswahlverfahrens für den Wirtschaftsprüfer für die Jahre 2015 bis 2018 war der Hochschulrat aktiv einbezogen und konnte seine Expertise bei der Auswahl einbringen. Nach Abschluss der Bieterpräsentationen und der Auswahlgespräche beauftragte der Hochschulrat den neuen Wirtschaftsprüfer in der Sitzung vom 08.10.2015.

Die Befassung mit der unternehmerischen Tätigkeit der Hochschule stand ebenfalls in der Oktobersitzung auf der Agenda. Die Bilanzen der GmbH-Beteiligungen sowie das Beteiligungscontrolling der RWTH Aachen wurden dem Hochschulrat vorgestellt.

Darüber hinaus ließ sich der Hochschulrat in allen Sitzungen des Jahres kontinuierlich über die Finanzentwicklung informieren. Die jeweiligen Quartalsberichte aus dem Jahr 2015 wurden diskutiert und zur Kenntnis genommen.

Fortentwicklung der Projekte des RWTH Aachen Campus

Die Befassung mit der Fortentwicklung des Campus-Projektes bildete einen weiteren Schwerpunkt der Arbeit des Hochschulrats in 2015. Der Hochschulrat informierte sich eingehend über die Entwicklungen des RWTH Aachen Campus sowie über das Voranschreiten der geplanten Bauvorhaben. Die Cluster- und Centerentwicklung, die Projektentwicklung und die Finanzlage wurden intensiv diskutiert. Die Entwicklungen im Campus-Projekt werden seitens des Hochschulrats insgesamt positiv bewertet. Auch sei aus Sicht des Hochschulrats die Hebelwirkung, die durch ein erfolgreiches Campus-Projekt entstehe, enorm für die Hochschule und die Region. Der Hochschulrat wird die Campus-Entwicklung weiterhin als zentrales Thema regelmäßig in seinen Sitzungen behandeln.

Strategie Lehre

Im Rahmen des jährlichen Berichts zu Angelegenheiten von Studium und Lehre informierte sich der Hochschulrat über die Planungen der RWTH zur Weiterentwicklung der Qualitätsziele Lehre und zum Fortschritt des Aufbaus eines systemakkreditierungsfähigen QM-Systems. Der Stand der Strategie Lehre sowie der an der Hochschule vorangebrachten Planungen und Aktivitäten zum Bereich Blended Learning mit dem Aufbau der Massive Open Online Courses (MOOCs) wurden im Hochschulrat diskutiert und befürwortend zur Kenntnis genommen. Der Prorektor für Lehre berichtete im Bericht zu den durchgeführten Jahresgesprächen zur Qualitätssicherung zudem über die Ergebnisse aus den Evaluationsberichten.

Fortentwicklung der Strategie der Hochschule

Ein weiterer Schwerpunkt war die Beratung bei der Strategiefortentwicklung der Hochschule. In einem gemeinsamen Werkstattgespräch mit Hochschulrat, Rektorat und Strategierat wurden die bisherigen Schritte der Strategiefortentwicklung diskutiert. Die durch die Hochschulleitung vorgestellte Vision, bei der auch die Stärkung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit der RWTH Aachen sowie der Ausbau weiterer strategischer Partnerschaften eine zentrale Rolle finden, wird seitens des Hochschulrats befürwortet. Bei der näheren Ausgestaltung der Strategiefortentwicklung sowie Umsetzung wird der Hochschulrat die RWTH fortwährend unterstützen.

Klausurtagung des Hochschulrats (7.10.2015)

Ergänzend zu den Hochschulratssitzungen hatte sich der Hochschulrat im Oktober 2015 zur Mitte der laufenden Amtszeit der Mitglieder zu einer internen Klausurtagung zusammengesetzt. Gemeinsam wurde zur bisherigen Arbeit reflektiert und beraten, wie sich der Hochschulrat in Zukunft noch besser zum Wohle der Hochschule einbringen kann.

Regelmäßige Berichte des Rektors und des Vorsitzenden

Im regelmäßigen Bericht des Rektors berichtet das Rektorat aus den aktuellen Entwicklungen der Hochschule (Lehre, Forschung, CAMPUS, JARA, UKA, Bau). Insbesondere standen hierbei folgende Themen im Vordergrund:

- **Landeshochschulentwicklungsplan (LHEP)**
Die Hochschulleitung erläuterte die Ausgestaltung des LHEP mit den für die RWTH relevanten Punkten.
- **Hochschulvertragsentwurf und Hochschulvereinbarung**
Der Hochschulrat wurde zum Entwicklungsstand der Hochschulvereinbarung 2016 unterrichtet. Zudem stimmte der Hochschulrat dem Hochschulvertrag in der vorliegenden Fassung zu.
- **Hochschulpakt III**
Zu den in Aussicht stehenden Hochschulmitteln aus dem Hochschulpakt III sowie deren Verwendung wurde im Plenum berichtet.
- **Aktivitäten betr. Flüchtlinge**
Der Hochschulrat unterstützt die durch die Hochschule unternommenen Aktivitäten zur Studienaufnahme interessierter Flüchtlinge. Auch die durch die RWTH Aachen genutzten Kooperationen mit anderen Hochschulen werden als sehr zielführend wahrgenommen.
- **Leitlinien guter Beschäftigungsbedingungen**
In der Sitzung vom 08.10.2015 wurden mit dem Hochschulrat die Leitlinien guter Beschäftigungsbedingungen sowie die Diskussionslage „Gute Arbeit“ besprochen.

Der Hochschulratsvorsitzende berichtet regelmäßig in den Sitzungen aus dem aktuellen Tagesgeschäft des geschäftsführenden Direktoriums. Weiterhin werden aus Sicht des Hochschulrats wichtige strategische Themenbereiche im Hochschulrat angesprochen und platziert.

Weitere im Hochschulrat behandelte Themen:

- **Hochschulzukunftsgesetz und Umsetzung nach den neuen Transparenzgeboten**
Im Rahmen der Umsetzung des neuen Hochschulgesetzes hat der Hochschulrat sein Einvernehmen zu den Überarbeitungen der Grundordnung erteilt. Die Geschäftsordnung des Hochschulrats wurde ebenfalls an die neuen Anforderungen des Hochschulgesetzes angepasst. Die Tagesordnungen der Hochschulratssitzungen und Beschlüsse des Hochschulrats werden im Intranet der Hochschule veröffentlicht. Darüber hinaus führt das geschäftsführende Direktorium regelmäßig Gespräche mit Vertretern des Senats, der Studierendenvertretung, der Personalräte und Schwerbehindertenvertretungen.
- **Vergleich exzellenter Forschungsförderungen**
Der Hochschulrat diskutierte gemeinsam mit der Hochschulleitung zu Verbesserungsmöglichkeiten hinsichtlich der Beantragung und Gewinnung von exzellenten Forschungsförderungen.
- **Vorbereitungen bzgl. der Weiterführung der Exzellenzinitiative:**
Der Hochschulrat wurde über die Entwicklungen zur Fortführung der Exzellenzinitiative informiert. Insbesondere wurde in der Sitzung vom 03.12.2015 über die bisherigen Überlegungen zur Fortführung und möglichen Schwerpunktlegung diskutiert und wird mit dem Hochschulrat besprochen.
- **Bericht des Rektorats 2014 sowie Tätigkeitsbericht des Hochschulrats 2014**

Der Hochschulrat hat sich in der Sitzung vom 18.05.2015 mit dem Bericht/Report 2014 des Rektors befasst und ein positives Feedback gegeben.

Weiterhin verabschiedete er den Tätigkeitsbericht des Hochschulrats 2014 und leitete diesen dem Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung zur Information zur Kenntnis.

- **Beschluss zu den Grundsätzen der guten Hochschulführung**
Der Hochschulrat hat in der Sitzung vom 03.12.2015 die Grundsätze der guten Hochschulführung als sog. Selbstverpflichtung beschlossen. Die Grundsätze waren im Kreis der Hochschulratsvorsitzenden NRW erarbeitet und abgestimmt worden, nachdem die Hochschulen und Hochschulräte den durch das Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung vorgegebenen Corporate Governance Kodex für nicht anwendbar erklärt hatten.
- **Weitere getroffene Beschlüsse**
Der Hochschulrat befasste sich insgesamt mit drei geschlossenen Berufungsverfahren, denen er jeweils zustimmte.

Der jeweils im 2-Jahresrhythmus vorgelegte Evaluationsbericht zum Modellstudiengang Medizin wurde mit großer Unterstützung durch den Hochschulrat befürwortet.

Außerdem erteilte der Hochschulrat seine Zustimmung zum Beitritt der RWTH Aachen zur EITH Health GmbH.

Kommunikation mit den Gremien und Vertretungen der Hochschule

Der Hochschulrat der RWTH Aachen hat im Jahr 2015 an der bewährten Arbeitsweise festgehalten und einen offenen Austausch mit den Gremien, Gruppen und Personalvertretungen der Hochschule gepflegt. Das geschäftsführende Direktorium setzte sich zu regelmäßigen Gesprächen mit den Vertretern des Senats, der Personalräte, der Schwerbehinderten- sowie Studierendenvertretungen zusammen.

Turnusgespräche des geschäftsführenden Direktoriums mit den Gruppen und Vertretungen:

- Austausch mit Vertretern der Personalräte und Schwerbehindertenvertretungen am 26.02.2015 und 08.10.2015
- Austausch mit Senatsvorsitz und Gruppensprechern am 18.05.2015 und 03.12.2015
- Austausch mit AStA der RWTH Aachen am 18.05.2015 und 03.12.2015.

In den Gesprächen informierte das geschäftsführende Direktorium zu den im Hochschulrat behandelten Themen. Zudem wurden seitens der Gruppen hervorgebrachte Thematiken besprochen.

Austausch mit dem Strategierat der RWTH Aachen:

- Austausch im Rahmen eines Werkstattgesprächs zur Strategie sowie zu Vorbereitungen auf die Exzellenzinitiative am 03.12.2015.

Überregionale Kommunikation

Treffen der Hochschulratsvorsitzenden der Universitäten in NRW

- Treffen der Hochschulratsvorsitzenden NRW am 10.02.2015 an der Universität Duisburg-Essen (Dr. Bohr)
- Treffen der Hochschulratsvorsitzenden am 20.08.2015 an der Sporthochschule Köln – (Dr. Gossink)
- Landeshochschulrätekonzferenz im Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung am 08.12.2015 in Düsseldorf – (Hochschulratsmitglieder zu diesem Termin verhindert).

Bei diesen Treffen standen im Jahr 2015 der Austausch und die Vernetzung betreffend landespolitischer Hochschulthemen weiterhin im Fokus. Für eine optimierte Kommunikation und Positionierung innerhalb der Hochschullandschaft wurde Frau Dr. Fugmann-Heesing, Hochschulratsvorsitzende der Universität Bielefeld, als Sprecherin für die kommenden zwei Jahre gewählt. Eine entsprechende Geschäftsordnung für die Arbeitsweise der Hochschulratsvorsitzenden NRW wurde hierfür beschlossen. Weiterhin wurden die Grundsätze guter Hochschulführung in diesem Kreis erarbeitet und verabschiedet.

Für den Hochschulrat

Stuttgart, 15.02.2016

Dr. Bernd Bohr

Kommissarischer Vorsitzender
des Hochschulrats der RWTH Aachen